



Praktische interaktive
Checkliste

5 Warnsignale, die Sie bei Ihrem Aufzug
nicht ignorieren sollten

Erkennen Sie mögliche Probleme frühzeitig

Noch fährt der Aufzug – doch arbeitet er auch wirklich zuverlässig? Aufzugsstörungen kommen nicht immer völlig überraschend.

Häufig machen sich technische Probleme bereits vorher bemerkbar: Die Türen reagieren anders als gewohnt, die Fahrt wird unruhiger oder plötzlich treten neue Geräusche auf. Solche Veränderungen können auf beginnenden Verschleiss oder einen erhöhten Handlungsbedarf hinweisen.

Mit dieser Checkliste erkennen Sie 5 typische Warnsignale im täglichen Betrieb.

So können Sie Auffälligkeiten besser einordnen, rechtzeitig reagieren und das Risiko von Ausfällen, Unannehmlichkeiten für Nutzer und zusätzlichen Kosten reduzieren.



01 Ungewöhnliche Geräusche oder ruckartige Fahrten

- ☐ Der Aufzug ruckelt beim Anfahren oder Abbremsen
- ☐ Es sind neue Geräusche hörbar (Quietschen, Schlagen, Vibrationen)
- ☐ Fahrkomfort hat sich spürbar verschlechtert

Warum das kritisch ist:

Solche Veränderungen deuten häufig auf Verschleiß an Antrieb, Führung oder Türen hin – typische Vorboten ungeplanter Störungen.

→ Moderne Sensorik erkennt diese Abweichungen frühzeitig.

02 Türen reagieren langsamer oder bleiben häufiger stehen

- ☐ Türen öffnen oder schließen verzögert
- ☐ Türstörungen treten wiederholt auf
- ☐ Nutzer melden „Hänger“ oder Wiederstart-Anforderungen

Warum das kritisch ist:

Türsysteme zählen zu den stör anfälligsten Komponenten eines Aufzugs – kleine Defekte führen schnell zu kompletten Stillständen.

→ Intelligente Überwachung kann Fehlfunktionen erkennen, bevor sie zum Ausfall führen.

03 Störungen treten häufiger – aber unregelmäßig – auf

- ☐ Der Aufzug fällt kurzfristig aus und läuft danach wieder
- ☐ Störungen lassen sich nicht eindeutig reproduzieren
- ☐ Technikerbesuche beheben Symptome, nicht die Ursache

Warum das kritisch ist:

Unregelmäßige Störungen sind oft ein Zeichen dafür, dass Bauteile an ihre Grenzen kommen.

→ Hier stößt traditionelle Wartung an ihre Grenzen – datenbasierte Wartung kann mehr.

04 Ersatzteile sind schwer verfügbar oder nicht mehr zeitgemäß

- ☐ Der Aufzug ist älter als 15-20 Jahre
- ☐ Ersatzteile müssen bestellt oder nachgefertigt werden
- ☐ Reparaturen dauern spürbar länger als früher

Warum das kritisch ist:

Veraltete Technik erhöht Stillstandszeiten und Kosten – und erschwert eine zuverlässige Instandhaltung.

→ Eine gezielte Modernisierung einzelner Aufzugskomponenten kann genau hier ansetzen – ohne Komplettaustausch.

05 Beschwerden nehmen zu

- ☐ Beschwerden von Mietern, Kunden oder Mitarbeitenden häufen sich
- ☐ Thema „Zuverlässigkeit“ kommt regelmäßig zur Sprache
- ☐ Aufzug wird als Risiko wahrgenommen

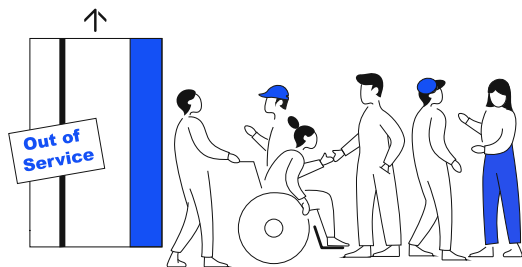
Warum das kritisch ist:

Subjektive Wahrnehmung ist oft der erste Indikator für reale technische Probleme.

→ Transparenz und planbare Verfügbarkeit werden zum Erfolgsfaktor.

Ihr Ergebnis

- 0-1 Häkchen: Ihr Aufzug wirkt stabil – aber wie lange noch?
- 2-3 Häkchen: Es gibt erste Warnsignale – jetzt proaktiv handeln.
- 4-5 Häkchen: Handlungsbedarf – ungeplante Störungen sind sehr wahrscheinlich.



Wie KONE Sie unterstützen kann

Vorausschauende Wartung von KONE analysiert Aufzugsdaten in Echtzeit und erkennt Probleme, bevor sie zu Störungen führen – unabhängig vom Hersteller.

Komponentenmodernisierungen von KONE ersetzen gezielt störanfällige Aufzugsteile – für mehr Sicherheit und Zuverlässigkeit, weniger Ausfallzeiten und bessere Nutzererlebnisse.

→ Der nächste Schritt: Erfahren Sie, welche Lösung für Ihren Aufzug am sinnvollsten ist

Kontaktieren Sie uns!

Deutschland: kone.de/kontakt
+49 800 880 11 88

Österreich: kone.at/kontakt
+43 5 92 47 000

Schweiz: kone.ch/kontakt
+41 44 838 38 38